
Subject: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Blondesblau](#) on Wed, 29 Nov 2006 20:09:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

lese schon eine Weile hier mit und bitte euch heute um Hilfe!

Seit einem halben Jahr leide ich mittlerweile an stärkerem Haarausfall (ca. 150 Haare/Tag) und es wurde nur anhand des normalen Eisenwertes Eisenmangel festgestellt. Im Juli fing ich an, höher dosierte Tabletten zu schlucken.

Knapp zwei Monate später wurde dann endlich auch mein Ferritin überprüft, der da bei 15,8 lag (10-291).

Nun schlucke ich morgens immer noch Eisentabletten und der Haarausfall ist nicht besser geworden.

Daher habe ich meine Frauenärztin nun um einen Hormonstatus gebeten: (muss dazu sagen, dass ich schon die leicht antiandrogene Pille Yasmin nehme)

Testosteron 0,8 ng/ml (0,1-0,6)

DHEA-S 2,7 µg/ml (0,8-3,9)

Androstendion 3,5 ng/ml (0,35-3,15)

Daraufhin meinte meine Ärztin, dass ich zu viele männliche Hormone hätte und der HA dadurch verursacht worden sein kann.

Sie hat mir jetzt die Diane 35 verschrieben.

Nun bin ich etwas ratlos und würde gerne wissen, ob mir jemand sagen kann, ob die Hormonwerte wirklich aussagekräftig sind? Sind sie deutlich zu hoch oder ist das noch nicht weiter schlimm?

Könnte es wirklich sein, dass der HA davon kommt oder ist das Eisendefizit als Ursache wahrscheinlicher?

Wäre euch wirklich sehr sehr dankbar, wenn ihr mir etwas dazu sagen könntet!

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Claudi](#) on Wed, 29 Nov 2006 21:11:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blondesblau schrieb am Mit, 29 November 2006 21:09

Nun bin ich etwas ratlos und würde gerne wissen, ob mir jemand sagen kann, ob die Hormonwerte wirklich aussagekräftig sind? Sind sie deutlich zu hoch oder ist das noch nicht weiter schlimm?

Ich kenne mich nicht wirklich aus. Ich weiß nur, dass es z. B. beim Androstendion ausschlaggebend ist, in welcher Zyklusphase der Wert gemessen wurde und ob morgens oder abends. Es kann starken Schwankungen unterliegen.

Ist der HA denn überwiegend auf dem Oberkopf und hast du weitere Anzeichen von zu vielen männlichen Hormonen, wie starke Körperbehaarung etc.?

Mein Testosteron war auch mal so hoch bei einer Messung, bei anderen Messungen aber wiederum nicht.

Da beides bei dir eine Ursache für HA sein könnte (Hormone und Eisenmangel), würde ich dem vielleicht noch mal bei einem anderen Arzt nachgehen und erneut Werte nehmen - dann auch die kompletten Werte, die man zum Eisen benötigt. Und bezüglich der Hormone mal zum Endokrinologen gehen.

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Jadaa](#) on Wed, 29 Nov 2006 21:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es dauert eh seine Zeit, bis die Eisenspeicher gefüllt sind. Dein Wert ist schon sehr niedrig, da müßtest Du schon Geduld haben

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Blondesblau](#) on Thu, 30 Nov 2006 08:36:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Testosteron war auch mal so hoch bei einer Messung, bei anderen Messungen aber wiederum nicht.

Oha, nimmst du auch die Pille?

Ich frag mich nur, ob das Testosteron nicht ohne Pille dann noch viel viel höher sein müsste, da sie ja antiandrogen wirkt?

Ja, mein Blutbild plus Ferritin wird jetzt noch mal überprüft und ich bin wirklich sehr gespannt. So langsam sollte sich der Speicher ja schon mal füllen.

Denke übrigens, dass meine Behaarung noch im normalen Rahmen ist.
Danke auch für deinen Tipp, werde jetzt wirklich mal versuchen, woanders einen neuen Hormonstatus machen zu lassen!

Habe bald auch einen Termin bei einem Nuklearmediziner zur SD-Überprüfung.
Schauen die auch nach Hormonwerten oder machen das nur die Endokrinologen?

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Blondesblau](#) on Thu, 30 Nov 2006 08:43:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es dauert eh seine Zeit, bis die Eisenspeicher gefüllt sind. Dein Wert ist schon sehr niedrig, da müßtest Du schon Geduld haben

Das mit der Geduld fällt schwer .
Meine Ärztin meinte halt auch, dass der HA schon besser sein müsste; das hat mich nicht gerade beruhigt .

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Claudi](#) on Thu, 30 Nov 2006 09:05:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blondesblau schrieb am Don, 30 November 2006 09:36Mein Testosteron war auch mal so hoch bei einer Messung, bei anderen Messungen aber wiederum nicht.

Oha, nimmst du auch die Pille?
Ich frag mich nur, ob das Testosteron nicht ohne Pille dann noch viel viel höher sein müsste, da sie ja antiandrogen wirkt?

Nein, ich nehme nicht die Pille. Schon seit Millionen Jahren nicht mehr, weil ich sie damals nicht so gut vertragen habe. Wurde dein Hormonstatus denn unter Pilleneinnahme bestimmt? Hatte ich jetzt nicht so verstanden.

Zitat: Habe bald auch einen Termin bei einem Nuklearmediziner zur SD-Überprüfung. Schauen die auch nach Hormonwerten oder machen das nur die Endokrinologen?

Der Nuk konzentriert sich nur auf die SD (keine Ahnung, ob es hier in Einzelfällen auch Ausnahmen gibt...). Für die Hormone ist der Endo zuständig. Der kann auch die SD untersuchen, allerdings fehlt dir dann wieder das Szintigramm, was der Endo nicht machen kann. Daher werden dir zwei Arztbesuche wohl nicht erspart bleiben, wenn du alles gründlich abchecken willst.

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [Blondesblau](#) on Thu, 30 Nov 2006 09:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wurde dein Hormonstatus denn unter Pilleneinnahme bestimmt? Hatte ich jetzt nicht so verstanden.

Ja! Nehme eben schon die antiandrogene Yasmin - hatte ich in Klammern dazugeschrieben. Von daher hat es mich ja besonders gewundert.

Ohje, also doch noch zum Endo. HA wird ja wirklich zur richtigen Ärzteodyssee.
Und was ist dieses Szintrigramm? Was sagt das aus?

Subject: Re: Eisen oder Hormone? Bitte um Rat!
Posted by [kaaos_k](#) on Sat, 09 Dec 2006 09:49:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, meine gyn. hat letztens gemeint, dass auch durch eine sd-uf oder sd-üf die hormone allgemein durcheinander kommen können... ich nehme jetzt seit mitte august l-thyroxin wg. sd-uf. mein starker HA ist weg, denke aber es liegt daran, dass der sommer vorbei ist ansonsten ist alles beim alten: geheimratsecken und dünnes haar...
aber da ich ja die "richtige" thyroxin-dosis auch erst seit ca 8 wochen nehme, warte ich noch mal ab.

du hast ja auch noch den termin beim nuk. vor dir, vielleicht kommt da ja was raus!
